

**Zeitschrift:** Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : offizielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]

**Herausgeber:** Schweizerische Verkehrszentrale

**Band:** - (1951)

**Heft:** 12

**Artikel:** Private Kunstförderung in Zürich

**Autor:** [s.n.]

**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-774051>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 02.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Eine kleine Schweiz auf Ski

-sk. Vor einigen Jahren hat einer unserer Bundesräte beim Besuch des Schweizerischen Jugend-  
skilagers erklärt: «Eine kleine Schweiz» Wer  
eines dieser Lager gesehen oder gar miterlebt hat,  
erhielt bestimmt spontan diesen selben Eindruck.  
Es ist eine «kleine Schweiz», dieses bunte Leben  
der vielen Hundert Kinder mit ihren Kantons-  
fahnen und es ist auch echt schweizerisch: Nach  
demokratischen Grundsätzen aufgebaut, indem  
jedes Kind teilnehmen kann, gleichgültig woher  
es kommt und wessen Eltern es ist. Alle unsere  
Sprachen sind vertreten, und es wird bei der Teil-  
nahmeberechtigung nicht nach Konfession oder  
politischer Einstellung gefragt. Nur der Jahrgang  
des Kindes ist für die Zulassung maßgebend und  
das Glück, ob bei der Verlosung der 800 bis 1000  
Teilnehmer gerade sein Anmeldungsschreiben  
aus den mehreren Tausend gezogen wird.

Der Schweizerische Ski-Verband hat bereits wie-  
der die Lager des nächsten Winters ausgeschrieben,  
die vom 2. bis 9. Januar in der Lenk i. Sim-  
mental stattfinden. Von den meisten kantonalen  
Erziehungsdirektionen wurde die Zusicherung ge-  
geben, daß sie ihren Schulkommissionen die Er-  
teilung von Urlaub für die zugelassenen Kinder  
ihres Kantons empfehlen.

Die Lager werden immer nach dem gleichen  
Grundsatz durchgeführt: «Kein Teilnehmer be-  
zahlt, kein Funktionär läßt sich bezahlen.» Für die  
Finanzierung sucht der Schweizerische Ski-Ver-  
band Gotten und Göttis, die durch Überweisung  
von Fr. 30.— auf sein Postscheckkonto II 9296 die  
Patenschaft übernehmen.

## Private Kunstförderung in Zürich

Im Zusammenhang mit der Frage der Erhöhung  
des städtischen Beitrages an den Betrieb  
des Kunsthauses in Zürich wurde schon vor eini-  
ger Zeit die Frage geprüft, ob nicht in vermehrtem  
Maße Mittel aus privaten Quellen zur Ergänzung  
des Sammlungsbestandes an Bildern und Plastiken  
erhältlich gemacht werden könnten.

Die Schweizerische Kreditanstalt hat nun in an-  
erkennenswerter Weise hierfür einen Beitrag von  
Fr. 250 000.— beschlossen.

## Das «Städtische Podium» - ein neuer kultureller Zirkel der Stadt Zürich



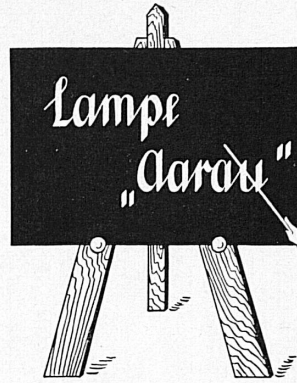
Photo: ATP

Zu den verschiedenen kleinen Theatern, die  
neuerdings das kulturelle Leben Zürichs berei-  
chern, ist das «Städtische Podium» hinzugekom-  
men — ein musikalisch-literarischer Zirkel, der  
jeweils samstags oder sonntags die von der Stadt  
ausgezeichneten Künstler dem Publikum näher-  
bringen soll. Im kleinen Theater am Neumarkt  
eröffnete Stadtpräsident Dr. Landolt die erste die-  
ser begrüßenswerten Veranstaltungen, einen Lie-  
derabend des bekannten Komponisten Othmar  
Schoeck, der seine Gattin am Flügel begleitete.

## Neue Schriften

**Nordostschweiz.** 8. Jahrgang. Herbstausgabe 1951.  
Druck und Verlag: Zollikofer & Co., St. Gallen.

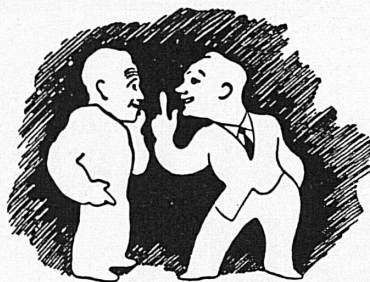
Das wiederum gut illustrierte Herbstheft dieser  
Regionalzeitschrift nimmt die OLMA in St. Gallen  
zum Inhalt und verbreitet sich darüber hinaus in  
gehaltvollen Aufsätzen unter anderem über Obst-  
bau und Obstverwertung in der Ostschweiz, über  
die agrarische Leistungsfähigkeit und die Natur-  
schönheiten der Schaffhauser Landschaft, über  
Herbstwanderungen im Appenzellerland, über  
das Wildkirchli und über Buchs, das Eingangstor  
aus dem Osten.



## Kommentar überflüssig!

**GLÜHLAMPENWERKE AARAU A.-G., AARAU**

## Ein guter Rat!



In diesem Falle würde ich Weisflog-Bitter  
trinken. Das ist ein Bitter besonderer Art  
mit bestimmten wertvollen Eigenschaften,  
außerdem ist er mild und angenehm. Also  
hörst du, «Weisflog» kann ich dir jeder-  
zeit, bei jeder Gelegenheit wirklich emp-  
fehlen, weil ich ihn selbst erprobt habe.  
Er sollte in keiner Familie fehlen. Diese  
von Dr. med. G. Weisflog vor 70 Jahren  
ins Leben gerufene Spezialität hat sich  
bewährt. In Hotels, Restaurants offen in  
Gläsern, sowie in Apotheken, Drogerien  
und einschlägigen Ladengeschäften in  
Originalflaschen erhältlich.

## Weisflog Bitter!

**bewährt sich stets  
vor oder nach dem Essen**

**Qualität + Aroma**



**bis zum Schluss  
ein Genuss**

**S.A. Rodolfo Pedroni, Chiasso**

Die vertrauenswerte



**rassig und gut  
halbe Toscani**

**S.A. Rodolfo Pedroni, Chiasso**



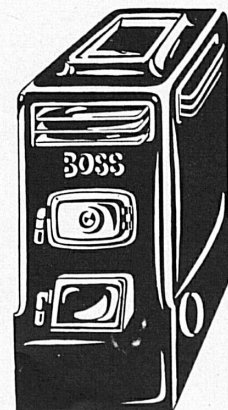
## HOTEL BRISTOL BERN

Schauplatzgasse 10 / Spitalgasse 21

100 Betten - Jeder Komfort

Kleinere und größere Säle für Anlässe und Sitzungen.  
Im Stadrestaurant eine gepflegte Küche mit pikanten  
Spezialitäten

Telefon 2 01 01 - Jos. P. Genelin



Für Fabriken, Werk-  
stätten, Kirchen u. Säle

## Boss- Heißluft

Ideale Heizung mit  
Warmlüftung  
Kürzeste Anheizdauer

**Im Sommer  
als Kühlung**

**W. Boss  
Interlaken  
Niesenstraße 8  
Telefon 119**